

Bescheid

I. Spruch

- 1.) Der **Linz 2009 – Kulturhauptstadt Europas OrganisationsGmbH** (FN 262020z beim LG Linz), Gruberstraße 2, 4020 Linz wird gemäß § 3 Abs. 2, Abs. 5 Z 1 und Abs. 6 Privatradiogesetz (PrR-G), BGBl. I Nr. 20/2001 idF BGBl. I Nr. 169/2004, iVm mit § 54 Abs. 3 Z 1 und Abs. 5 Telekommunikationsgesetz 2003 (TKG 2003), BGBl. I Nr. 70/2003 idF BGBl. I Nr. 133/2005, für die Zeit vom 31.12.2008 23:30 Uhr bis 01.01.2009 01:00 Uhr die Zulassung zur Veranstaltung von Hörfunk im Sinne des § 3 Abs. 5 Z 1 PrR-G zur Verbreitung eines Programms zur Abwicklung der Veranstaltung „Eröffnung von Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas“ erteilt.

Das Versorgungsgebiet wird durch die in der Beilage zugeordnete Übertragungskapazität, die einen Bestandteil des Spruchs dieses Bescheides bildet, umschrieben.

- 2.) Der Linz 2009 – Kulturhauptstadt Europas OrganisationsGmbH wird gemäß §§ 74 Abs. 1 und 81 Abs. 2 und 5 TKG 2003 iVm § 3 Abs. 2, 5 und 6 PrR-G für die Dauer der aufrechten Zulassung nach Spruchpunkt 1.) dieses Bescheides die Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb der im technischen Anlageblatt (Beilage) beschriebenen Funkanlage zur Veranstaltung von Hörfunk erteilt.
- 3.) Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 wird die Bewilligung gemäß Spruchpunkt 2.) zu Versuchszwecken erteilt und kann jederzeit widerrufen werden.
- 4.) Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 wird die Auflage erteilt, dass die Bewilligungsinhaberin für den Fall von auftretenden Störungen, welche durch die Inbetriebnahme der in Spruchpunkt 2.) erwähnten Funkanlage verursacht werden, geeignete Maßnahmen zu ergreifen hat, um diese Störungen umgehend zu beseitigen.
- 5.) Gemäß § 78 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz (AVG) in Verbindung mit §§ 1, 3 und 5 sowie Tarifpost 452 der Bundesverwaltungsabgabenverordnung 1983, BGBl. Nr. 24/1983 idF BGBl. I Nr. 5/2008, hat die Linz 2009 – Kulturhauptstadt Europas OrganisationsGmbH die für die Erteilung der Genehmigung zu entrichtende Verwaltungsabgabe in der Höhe von EUR 490,00 innerhalb von vier Wochen ab Zustellung auf das Konto des Bundeskanzleramtes, 5010057, BLZ 60000, einzuzahlen.

II. Begründung

Mit Schreiben vom 05.12.2008, bei der Behörde eingelangt am 09.12.2008, beantragte die Linz 2009 – Kulturhauptstadt Europas OrganisationsGmbH gemäß § 3 Abs 5 Z 1 PrR-G vom 31.12.2008 23:30 Uhr bis 01.01.2009 01:00 Uhr die Zulassung zur Veranstaltung von Hörfunk unter Nutzung der Frequenz 107,90 MHz zur Verbreitung eines Programms zwecks Abwicklung der Veranstaltung „Eröffnung von Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas“.

Mit dem von der Linz 2009 – Kulturhauptstadt Europas OrganisationsGmbH beantragten Eventradio soll ein Programm ausgestrahlt werden, das im Zusammenhang mit der vom 31.12.2008 bis 02.01.2009 stattfindenden Veranstaltung „Eröffnung von Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas“ steht. Die fachlichen, organisatorischen und finanziellen Voraussetzungen der Linz 2009 – Kulturhauptstadt Europas OrganisationsGmbH für die beantragte Verbreitung ihres Programms liegen vor.

Die nähere technische Prüfung des Antrages hat ergeben, dass die beantragte Übertragungskapazität technisch realisierbar ist, jedoch noch nicht entsprechend koordiniert ist. Daher kann derzeit nur ein Versuchsbetrieb bis auf Widerruf bewilligt werden. Bedingt durch seine geringe Leistung verfügt der Sender über kein Störpotential gegen andere, in Betrieb befindliche Rundfunkanlagen. Mangels Deckung durch einen Genfer Planeintrag besteht auch keine Möglichkeit, den störungsfreien Empfang dieses Senders sicherzustellen.

Diese Feststellungen gründen sich auf das glaubwürdige Vorbringen der Antragstellerin, auf Ausdrücke der Homepage www.linz09.at und auf die glaubwürdige gutachterliche Stellungnahme des Amtssachverständigen DI (FH) René Hofmann der Abteilung RFFM der Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH.

Rechtlich folgt daraus:

Nach § 3 Abs. 5 Z 1 PrR-G können Zulassungen zur Veranstaltung von Hörfunk unter Verwendung von Übertragungskapazitäten, die zum Zeitpunkt des Antrages nicht einem Hörfunkveranstalter oder dem Österreichischen Rundfunk zugeordnet sind, zur Verbreitung von Programmen, die im örtlichen Bereich einer eigenständigen öffentlichen Veranstaltung und im zeitlichen Zusammenhang damit veranstaltet werden, erteilt werden.

Gemäß § 3 Abs. 5 PrR-G können Zulassungen nach dieser Bestimmung längstens für die Dauer von drei Monaten erteilt werden. Auf derartige Zulassungen finden § 3 Abs. 2 bis 4, §§ 7, 8 Z 2 und 3 sowie, soweit sie sich auf Z 2 und 3 beziehen, Z 4 und 5, § 9, § 16 Abs. 1, 3, 4 und 5, §§ 18 bis 20, § 22 und §§ 24 bis 30 Anwendung.

Die Linz 2009 – Kulturhauptstadt Europas OrganisationsGmbH hat nachgewiesen, dass das von ihr in Aussicht genommene Hörfunkprogramm im örtlichen Bereich einer eigenständigen öffentlichen Veranstaltung und im zeitlichen Zusammenhang damit veranstaltet wird. Die Linz 2009 – Kulturhauptstadt Europas OrganisationsGmbH ist daher geeignet, Träger einer „Zulassung zur Veranstaltung von Ereignishörfunk“ gemäß § 3 Abs. 5 Z 1 PrR-G zu sein.

Auflagen in technischer Hinsicht:

Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 kann die Behörde mit Bedingungen und Auflagen Verpflichtungen, deren Einhaltung nach den Umständen des Falles für den Schutz des Lebens oder der Gesundheit von Menschen, zur Vermeidung von Sachschäden, zur Einhaltung internationaler Verpflichtungen, zur Sicherung des ungestörten Betriebes anderer Fernmeldeanlagen oder aus sonstigen technischen oder betrieblichen Belangen geboten erscheint, auferlegen. Von dieser Möglichkeit hat die Behörde Gebrauch gemacht und die Auflage gemäß Spruchpunkt 4.) erteilt.

Da für die beantragten technischen Parameter kein Planeintrag besteht, war die Bewilligung zu Versuchszwecken zu erteilen (Spruchpunkt 3).

Kosten:

Die Gebührenpflicht gemäß Spruchpunkt 5.) ergibt sich aus den im Spruch zitierten Rechtsvorschriften.

Befristung:

Gemäß § 3 Abs. 5 PrR-G können Zulassungen gemäß § 3 Abs. 5 Z 1 PrR-G längstens für die Dauer von 3 Monaten erteilt werden. Da der von der Linz 2009 – Kulturhauptstadt Europas OrganisationsGmbH beantragte Zeitraum vom 31.12.2008 23:30 Uhr bis 01.01.2009 01:00 Uhr unter der im Gesetz festgesetzten Höchstdauer von drei Monaten für Zulassungen nach § 3 Abs. 5 Z 1 PrR-G liegt, war die Zulassung gemäß Spruchpunkt 1.) des Bescheides zu befristen.

III. Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid steht der Partei dieses Verfahrens das Rechtsmittel der Berufung offen. Die Berufung ist binnen zwei Wochen nach Zustellung dieses Bescheides schriftlich, telegraphisch, fernschriftlich, im Wege automationsunterstützter Datenübertragung oder in jeder anderen technisch möglichen Weise bei der Behörde, die diesen Bescheid erlassen hat, einzubringen. Die Berufung hat den Bescheid, gegen den sie sich richtet, zu bezeichnen und einen begründeten Berufungsantrag zu enthalten.

Wien, am 16. Dezember 2008

Kommunikationsbehörde Austria (KommAustria)

Mag. Michael Ogris
Behördenleiter

Zustellverfügung:

1. Linz 2009 – Kulturhauptstadt Europas OrganisationsGmbH, Gruberstraße 2, 4020 Linz per RSA und vorab per Telefax 0732 2009-43
2. RFFM im Hause
3. Oberste Fernmeldebehörde/Frequenzbüro per E-Mail
4. Fernmeldebüro für Oberösterreich und Salzburg per Email

Beilage zu Bescheid KOA 1.101/08-008

1	Name der Funkstelle	LINZ Donaupark																																																																																																																																		
2	Standort	Donauufer - Donaupark																																																																																																																																		
3	Lizenzinhaber	Linz 2009 - Kulturhauptstadt Europas OrganisationsGmbH																																																																																																																																		
4	Senderbetreiber	ORS																																																																																																																																		
5	Sendefrequenz in MHz	107,90																																																																																																																																		
6	Programmname	Eröffnung Linz 2009																																																																																																																																		
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	014E17 28		48N18 40	WGS84																																																																																																																															
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	250																																																																																																																																		
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	10																																																																																																																																		
10	Senderausgangsleistung in dBW	0,0																																																																																																																																		
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	0,0																																																																																																																																		
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	ND																																																																																																																																		
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	-0,0°																																																																																																																																		
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-50,0°																																																																																																																																		
15	Polarisation	H																																																																																																																																		
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr> <td>Grad</td> <td>0</td> <td>10</td> <td>20</td> <td>30</td> <td>40</td> <td>50</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>60</td> <td>70</td> <td>80</td> <td>90</td> <td>100</td> <td>110</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>120</td> <td>130</td> <td>140</td> <td>150</td> <td>160</td> <td>170</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>180</td> <td>190</td> <td>200</td> <td>210</td> <td>220</td> <td>230</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>240</td> <td>250</td> <td>260</td> <td>270</td> <td>280</td> <td>290</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>300</td> <td>310</td> <td>320</td> <td>330</td> <td>340</td> <td>350</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>					Grad	0	10	20	30	40	50	dBW H							dBW V							Grad	60	70	80	90	100	110	dBW H							dBW V							Grad	120	130	140	150	160	170	dBW H							dBW V							Grad	180	190	200	210	220	230	dBW H							dBW V							Grad	240	250	260	270	280	290	dBW H							dBW V							Grad	300	310	320	330	340	350	dBW H							dBW V						
Grad	0	10	20	30	40	50																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V																																																																																																																																				
Grad	60	70	80	90	100	110																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V																																																																																																																																				
Grad	120	130	140	150	160	170																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V																																																																																																																																				
Grad	180	190	200	210	220	230																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V																																																																																																																																				
Grad	240	250	260	270	280	290																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V																																																																																																																																				
Grad	300	310	320	330	340	350																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V																																																																																																																																				
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.																																																																																																																																			
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm																																																																																																																																
	gem. EN 62106 Annex D																																																																																																																																			
19	Technische Bedingungen für: Monoausstrahlungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																			
20	Art der Programmmittelübertragung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz) Leitung																																																																																																																																			
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																																
22	Bemerkungen																																																																																																																																			